

«Fest-Art» regt 25 Künstler an

Unter dem Motto «Kunstblick» geben in der Zumiker Milchhütte 25 Künstler Einblick in das Thema «Fest-Art». Wer den Durchblick haben wollte, verschaffte sich einen Überblick über die vielen Ideen zu diesem Thema – nicht ohne Seitenblick auf die Preisliste.

Willy Neubauer

Das Thema war vorgegeben. «Fest-Art» hiess es. Und 25 Kunstschaaffende machten sich daran, ihre Vorstellung von Fest zu zeigen, Feststimmung umzusetzen. Eines sei verraten: 25 Künstler zeigten 25 verschiedene Ansichten zu diesem Thema.

Künstler von B wie Nicole Baltensperger bis zu Z wie Heidi Zinnenlauf präsentierten Werke von «sweet dreams», der beleuchteten Hochzeitstorte aus Seil von Kathrin Severin, bis zum fotografischen Objekt «Schlösser», für das Irene Christen-Dürig sogenannte Liebeschlösser von Heiratswilligen an einer Brücke in Rigga ins Bild setzte. Und das 2007, als dieser Trend hierzulande noch gänzlich unbekannt war.

Das «Chäferfäscht» von Doris Baumeler zeigt einen VW-Käfer, neben dem die Familie auf grüner Wiese ein Picknick veranstaltet. Das kleine Bild vermittelt eine Stimmung wie in Erich Kästners Gedicht «Im Auto über Land» und ist die gelungene Visualisierung des Familienfestes vergangener Tage. Dass sich die Galerie Milchhütte mit ihren kleinen Räumen



Die Zumikerin Simone Dehmelt bereichert die «Fest-Art» mit ihrer Champagnerflasche und dem Armband aus Champagner-Korken. *Foto: wn.*

und dem dadurch intimen Rahmen für diese Ausstellung hervorragend eignet, darüber waren sich die anwesenden Künstler und ihr Publikum einig. Und so hängt dann «Lipstiks und Java olive tree» von Georges Wenger nahe bei «Fireworks und Seitensprung» von Madeleine Steiner, während das pastellige «La Joie» von Marlyse Dammann einen zarten Kontrapunkt dazu setzt.

Armband aus Champagnerkorken

Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist zweifellos Simone Dehmelts kunstvoll verzierte Champagnerflasche, zu der die Künstlerin an der Vernissage ein selbst gestaltetes Armband aus Champagner-Korken trug. Man kann sich vorstellen, welchen eisernen Willen Dehmelt aufbringen musste, bis sie, ohne Rücksicht auf die Gesundheit, die notwendige Anzahl Korken für den Armschmuck endlich beisammen hatte. 25 Künst-

ler kreierten mit den verschiedensten Materialien 25 verschiedene Ideen.

Bekanntlich feierte die Galerie Milchhütte in Zumikon letztes Jahr ihr 30-jähriges Bestehen mit der Ausstellung «Eat-Art», an der verschiedene Künstler Rezepte und dazu passende Kunstwerke präsentierten. Mit so grossem Erfolg, dass Galerieleiterin Claudia Bischofberger und die Künstler beschlossen, jedes Jahr im Sommer eine Ausstellung zu einem Thema durchzuführen.

«Fest-Art» machte den Anfang. Im Herbst ist eine Ausstellung zum Thema «Märt-Art» geplant, für die zum Beispiel im Freizeitzentrum Gegenstände gefertigt werden, die sich als Geschenke eignen. Es wird also quasi ein kleiner Weihnachtsbasar stattfinden. Und nächstes Jahr sind weitere «Art-Ausstellungen» geplant. Man darf gespannt sein, welche Ideen Bischofberger noch aus dem Ärmel zaubern wird.